

Schach in der JVA Billwerder- Ein großes Dankeschön und neue Möglichkeiten

Seit meinem letzten Bericht über die Schachgruppe in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Billwerder haben wir einige positive Rückmeldungen bekommen. Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken! Besonders berührt hat mich, dass sich bereits ein Leser dieses Artikels für den Ehrenamtskurs des Hamburger Fürsorgevereins angemeldet hat (siehe unten). Es steckt viel Potenzial in diesem Projekt und das Engagement kann sich sogar ausweiten.

Positive Entwicklungen

Dank einiger großzügiger Spenden haben wir mittlerweile genügend Schachbretter und Figuren, um den Bedarf unserer Gruppe vollständig zu decken. Es ist großartig zu sehen, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Was uns aktuell noch helfen würde, sind die „Schach lernen“-Hefte (die sog. Stufenmethode). Diese wurden vor wenigen Monaten als zugelassene Lehrmittel für die JVA anerkannt und sind optimal, um die Teilnehmer systematisch an das Spiel heranzuführen. Da sie zum Verbleib in der JVA bestimmt sind, wären Sachspenden dieser Hefte besonders wertvoll. Problematisch sind weiterhin Bücher und Dinge, die nicht zum Verbleib in der JVA gedacht sind.

Wie ihr helfen könnt

Es gibt weiterhin viele Möglichkeiten, wie ihr euch einbringen könnt:

1. **Spenden:** Geldspenden für die Schachgruppe sind immer willkommen. Sie können auf das folgende Konto überwiesen werden:
Hamburger Sportbund, Hamburger Sparkasse
IBAN: DE97200505501280235811, BIC: HASPDEHHXXX
Betreff: Vereinsnummer 6260 Hamburger Schachverband.
Bitte unbedingt die Adresse im Verwendungszweck angeben, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.
2. **Sachspenden:** Falls ihr „Schach lernen“-Hefte spenden möchtet, meldet euch gerne bei mir: boris.bruhn@freenet.de, damit wir den Ablauf koordinieren können.
3. **Freiwilligenarbeit:** Wer selbst Lust hat, aktiv zu werden, kann sich als Ehrenamtlicher ausbilden lassen. Der Hamburger Fürsorgeverein bietet regelmäßig Kurse an, die euch optimal auf die Arbeit in der JVA vorbereiten. Der nächste Kurs startet am 25. Februar 2025. Weitere Infos findet ihr hier: [Ehrenamtlicher Kurs beim Hamburger Fürsorgeverein](#).

Schlussgedanken

Die Arbeit mit der Schachgruppe in Billwerder ist weiterhin eine tief erfüllende Erfahrung. Ich hoffe, dass sich noch mehr Menschen von der Idee inspirieren lassen, durch Schach einen positiven Beitrag zur Resozialisierung von Inhaftierten zu leisten. Gemeinsam können wir noch Einiges bewegen!

Vielen Dank für eure Unterstützung und eure Begeisterung für dieses besondere Projekt. Bitte bleiben Sie dem Projekt gewogen.

Schöne Adventszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2025

Boris Bruhn

